

Arbeitsmaterial für Kinder von 4–6 Jahren



»Schieb den Wal zurück ins Meer!«
(Pappbilderbuch)

Sophie Schoenwald
Illustriert von Lea Johanna Becker

26 Seiten
ISBN: 9783414826381
Baumhaus 2018

Autorin: Pia Löber-Wille

Themen: Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt

Für den Einsatz in den Bereichen ästhetische Bildung,
Spracherwerb und Wortschatzerweiterung

Pädagogisches Begleitmaterial Zum Bilderbuch »Schieb den Wal zurück ins Meer!«

Anregungen für den Einsatz im



Kindergarten

Das Bilderbuch »Schieb den Wal zurück ins Meer!«

Das Meer hat Grippe und muss kräftig niesen. Dabei schießt es den Wal aus dem Wasser direkt an den Strand. Der Wal weiß gar nicht, wie ihm geschieht, und das Meer bittet die kleine Maus um Hilfe. Die ist aber viel zu klein, um diese Aufgabe zu bewältigen, und bittet nach und nach die Gemeinschaft der Tiere, ihr zu helfen. Viele Ideen werden ausprobiert, bis schließlich eine kluge kleine Eule darauf kommt, dass sie nur gemeinsam den Wal bewegen können.



Literaturpädagogische Einschätzung

Ein großartiges Pappbilderbuch, um Gemeinschaftssinn zu thematisieren. Es zeigt, dass es schön und richtig ist, um Hilfe für jemand anderen zu bitten, der es selbst nicht schafft. Und dass gemeinsam erreicht werden kann, was einer Person allein nicht gelingt.

Diese Geschichte kann immer wieder gelesen, das Buch immer wieder betrachtet werden. Woraus die ganzen Tiere wohl sind? Die Illustrationen regen dazu an, selbst zu basteln.

Der Text animiert Kinder dazu, die Reime zu beenden und den wiederkehrenden Satz „Schieb den Wal zurück ins Meer!“ laut auszurufen.

Damit eignet sich das Buch »Schieb den Wal zurück ins Meer!« für den Einsatz in den Bereichen ästhetische Bildung, Spracherwerb und Wortschatzerweiterung sowie Literacy-Erwerb im Bereich der Phonologischen Bewusstheit.

Die Aktionen sind für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren ausgelegt. Möchte die Fachkraft mit jüngeren Kindern arbeiten, kann Aktion 2 abgekürzt werden, indem die Fachkraft die Reime einfach benennt: „Hört ihr, dass die Wörter ähnlich klingen?“

1

»Ab durch die Mitte!«



Aufgabe: Wir bewegen uns von Stuhl zu Stuhl und erfahren mehr zum Thema des Buchs.

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Zuhören
- Transfer auf die eigene Lebenswelt
- Koordination

Benötigtes Material:

- Stühle und/oder Sitzkissen
- Ideen-Kärtchen für die »Ab durch die Mitte!«-Sätze (Anl. 1 (doppelseitig gedruckt))



Bei dem Spiel »Ab durch die Mitte!« geht es darum, dass die Kinder genau zuhören und überlegen, ob eine bestimmte Aussage auf sie selbst zutrifft. Dabei bekommen die Kinder vorab spielerisch viele Informationen über die Geschichte und fühlen sich emotional verbunden.

So entsteht eine thematische Vorentlastung, die es den Kindern erleichtert, einen Zugang zu der Geschichte herzustellen und ins Erleben des Vorgelesenen zu kommen.

Passende Szene von Seite 4 aus »Schieb den Wal zurück ins Meer«;
s. Anhang, Anl. 1 (doppelseitig ausgedruckt)

Durchführung und Vorschlag zur Umsetzung:

- **Vorbereitung:** Ein Stuhl-/Sitzkreis wird entsprechend der Anzahl der Kinder vorbereitet, Ideen-Kärtchen doppelseitig ausgedruckt und ausgeschnitten (ggf. laminiert). Die päd. Fachkraft steht in der Mitte des Stuhlkreises.
- **So geht's:** Jedes Kind setzt sich auf einen Stuhl oder ein Sitzkissen. Die päd. Fachkraft liest den Satz auf dem Ideen-Kärtchen vor und ruft dann motivierend: „AB DURCH DIE MITTE!“. Die Kinder, auf die die Aussage auf dem Kärtchen zutrifft, springen vom Stuhl auf, laufen durch die Mitte und suchen sich einen neuen Platz. Jetzt darf das Kind, das zuerst einen neuen Platz gefunden hat, die nächste Karte aus der Hand der päd. Fachkraft ziehen. Die Fachkraft liest wieder den Satz auf dem Kärtchen vor und ruft: „Ab durch die Mitte!“. Jedes Mal darf das schnellste Kind das nächste Kärtchen ziehen. Mit dem letzten Kärtchen wird auch die letzte Runde eingeläutet.

2

»Hyäne frisst Späne, der Schwan hat
nix getan!«



Aufgabe: Wir lernen die Tiere der Geschichte kennen und ordnen Reime zu

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Phonologische Bewusstheit (Reime)
- Konzentration
- Vorwissen aktivieren.

Benötigtes Material:

- Ideenkärtchen »Ab durch die Mitte!« (Anl. 1)
- Reimkärtchen (Anl.2, einseit. bedruckt)
- Sitzkissen



Reime zu erkennen ist einer der zentralen Punkte der phonologischen Bewusstheit, die Kinder für einen erfolgreichen Literacy-Erwerb benötigen. Der spielerische Ansatz in der Gruppe ermuntert dazu, sich auch über das Spiel hinaus mit Reimen zu beschäftigen, und bereitet die Kinder auf die sprachlichen Besonderheiten der Geschichte vor.

Passende Szene von Seite 14 aus »Schieb den Wal zurück ins Meer«;
s. Anhang, Anl. 2

Durchführung und Vorschlag zur Umsetzung:

- **Vorbereitung:** Ideenkärtchen werden parat gelegt und die Reimkärtchen ausgedruckt und ausgeschnitten (ggf. laminiert). Die Kinder sind im Sitzkreis. Gemeinsam werden die Bilder betrachtet, die entsprechenden Wörter gesagt und dann die Reimpaare gesucht und zusammengelegt.
- **So geht's:** Die Kärtchen werden so auf dem Boden verteilt, dass die Bilder gut für alle Kinder zu sehen sind. Gemeinsam werden die Bilder betrachtet, die entsprechenden Wörter ausgesprochen und dann die Reimpaare gesucht und zusammengelegt. Sind alle Reimpaare durch die Kinder gefunden worden, werden sie chorisch (gemeinsames Sprechen) wiederholt. Dabei zeigt die päd. Fachkraft auf das jeweilige Bild.
- **Variante:** Für jüngere Kinder bietet es sich an, die Reimpaare direkt richtig auszulegen und sie einfach mit den Kindern zu benennen und zu wiederholen.

3

»Kann eine kleine Maus einen Wal schieben?«



Aufgabe: Wir hören die Geschichte der kleinen Maus und wie sie es geschafft hat, den Wal zurück ins Wasser zu befördern.

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Zuhören
- Konzentration
- Phonologische Bewusstheit (Reime ergänzen, Reihungen memorieren)

Benötigtes Material:

- Buch »Schieb den Wal zurück ins Meer!«
- Wandbild (Packpapier, ca. 1,0 m)
- Figuren aus dem Buch (Anl. 3 freigestellte Tiere)
- Blauer, gelber und schwarzer dicker Stift oder Kreide
- Klebepads oder Klebeband-Röllchen (zum Befestigen der Packpapierbahn und der Tiere am Wandbild)
- Sitzkissen



Die Geschichte wird dialogisch vorgelesen, das heißt, den Kindern werden die Tiere gezeigt, sie benennen sie, und dann wird der Text der entsprechenden Doppelseite aus dem Buch vorgelesen. Die Reime und Reihungen werden durch die Kinder ergänzt.

Passende Szene von Seite 8 aus »Schieb den Wal zurück ins Meer!«;
s. Anhang, Anl. 3

Durchführung und Vorschlag zur Umsetzung:

- **Vorbereitung:** Die Figuren werden ausgedruckt und ausgeschnitten (ggf. laminiert). Die Packpapierbahn wird in benötigter Größe vorbereitet und an eine Wand auf Augenhöhe der sitzenden (!) Kinder mit Klebepads oder -streifen angebracht. Die Stifte oder Kreiden werden neben dem Wandbild bereitgelegt. Die Figuren werden in benötigter Reihenfolge gestapelt. Kleine Klebekügelchen oder Kleberöllchen liegen neben den Figuren parat (für die Befestigung am Wandbild).
- **So geht's:** Die päd. Fachkraft richtet die Aufmerksamkeit der Kinder auf das Wandbild: „Ich möchte euch die Geschichte dieser Tiere erzählen und wie sie zusammenkamen.“ Die Fachkraft malt links mit dem blauen Stift oder Kreide ein Stück „Meer“, mit dem schwarzen Stift ein Stück „Strand“ (so groß, dass alle Tiere hintereinander geklebt Platz finden) und mit dem gelben Stift die „Sonne“ oben rechts in die Ecke. Grundsätzlich werden die Tiere gezeigt, BEVOR man den entsprechenden Teil der Geschichte vorliest.
- **Beispiel:** Die päd. Fachkraft zeigt aufs Meer und sagt dann: „Es war Winter, und das MEER ...“; „... So hat es dann auch wild genossen und einen ...“ – zeigt den Wal, Kinder rufen „Wal!“ – „... genau! Einen Wal an Land geschossen.“ Der Wal kommt als Einziger nach rechts schauend richtig ins Bild „eingeflogen“ (linker Rand, nicht ins Wasser!). Die anderen Tiere werden nach links schauend in Reihe hintereinander im Bild befestigt. Die Fachkraft lässt den Kindern Zeit, passende Reime zu finden, und animiert sie, den Satz „Schieb(t) den Wal zurück ins Meer!“ mitzusprechen bzw. allein zu ergänzen. So wird die Geschichte bis zum Ende vorgelesen.

»Und gemeinsam bitte sehr – schieben wir den Wal ins Meer«



Aufgabe: Wir gestalten das Gruppenbild »Gemeinsam sind wir stark!«

Kompetenzen und Lerninhalte:

- Kreativität
- Gemeinschaftssinn fördern

Benötigtes Material:

- Stoffreste und unterschiedlich gemustertes Papier
- Porträts der Kinder
- Wandbild aus Aktion 3
- Wal-Figur (gespiegelt drucken, Anl. 3)
- Figuren zum Bekleben (Anl. 4, entsprechend der Kinderanzahl + päd. Fachkräfte)
- Sitzkissen



Die Kinder sollen sich ebenfalls als Gemeinschaft sehen und wahrnehmen. Jedes Kind gestaltet ein Porträt von sich selbst für das Wandbild, welches dann im Anschluss an die Veranstaltung im oder vor dem Gruppenraum aufgehängt werden kann.

Passende Szene von Seite 17 aus »Schieb den Wal zurück ins Meer!«;
s. Anhang, Anl. 4

Durchführung und Vorschlag zur Umsetzung:

- **Vorbereitung:** Die päd. Fachkraft bereitet die Porträts der Kinder vor (ggf. fotografieren, drucken und das Gesicht rund ausschneiden). Die Klebe-Figuren (Anl. 4) werden gedruckt und ausgeschnitten. Die Wal-Figur (gespiegelt, Anl. 3) wird ins Meer versetzt und festgeklebt.

- **So geht's:** Jedes Kind gestaltet seine Figur selbst. Es schneidet aus den Stoffresten oder Papier „Kleidung“ aus und klebt diese auf die vorbereitete Figur. Zum Schluss wird ein Foto des Gesichts auf den Kopf der Figur geklebt. Dann setzen sich die Kinder vor das Wandbild (am besten wieder auf Sitzkissen im Halbkreis). Ein Kind macht den Anfang: Es wird an die Stelle geklebt, wo der Strand ausgehend vom Meer beginnt. Zusammen mit der Fachkraft sagt es: „Gemeinsam ist es gar nicht schwer, mit [Name eines anderen Kindes] schieb ich den Wal zurück ins Meer!“. Das aufgerufene Kind steht auf, und seine Figur wird direkt hinter die des ersten Kindes geklebt. Gemeinsam mit der Fachkraft wird der Satz zum Aufrufen des nächsten Kindes wiederholt. So geht es immer weiter, bis alle Kinder dran waren. Zum Schluss klebt die Fachkraft noch ihr eigenes Bild hinter das des letzten Kindes, um ihm den „Rücken freizuhalten“, denn niemand möchte der oder die Letzte sein, und die Fachkräfte gehören ebenfalls zu der Gemeinschaft!
- **Variante:** Sind die Kinder jünger oder kann die Aufmerksamkeit nicht weiter gehalten werden, können die Kinder ihre Figuren auch einfach direkt nach Fertigstellung auf das Wandbild kleben (lassen). Sind alle Figuren auf dem Bild angebracht, wird sich verabschiedet.
- **Abschluss:** Die päd. Fachkraft erklärt, was mit dem Wandbild im Anschluss an die Veranstaltung passiert, und bittet dann die Kinder, sie zurück in die Gruppe (oder an einen anderen Ort, an dem der Alltag weitergeht) zu schieben. So erleben die Kinder, dass sie als Einzelne:r die Fachkraft nicht schieben können, als Gruppe aber sehr wohl!

Weiterführende Empfehlungen

Nur einen Klick entfernt finden Sie auf der [BuchstabenBande.com](https://www.buchstabenBande.com) weitere kreative Anregungen rund um unsere Bilderbücher:



Bilderbuchkino
»Schieb den Wal
zurück ins Meer«

Mit einem Klick auf das Buch erhalten Sie alle Infos sowie Einblick in eine Leseprobe.

Für Klassensatzbestellungen wenden Sie sich gern an kundenservice@luebbe.de.



Zusatzmaterial Anlage 1

Anl. 1 Vorderseite 1: Ideenkärtchen für Aktion 1 »Ab durch die Mitte!«

„Wer schon einmal am Meer war – ab durch die Mitte!“	„Wer schon einmal eine Erkältung hatte – ab durch die Mitte!“
„Wer schon einmal Hilfe brauchte – ab durch die Mitte!“	„Wer schon einmal einem anderen geholfen hat – ab durch die Mitte!“
„Wer sich schon einmal richtig stark gefühlt hat – ab durch die Mitte!“	„Wer sich schon einmal schwach gefühlt hat – ab durch die Mitte!“
„Wer schon einmal eine gute Idee hatte – ab durch die Mitte!“	„Wer sich schon einmal sehr klein gefühlt hat – ab durch die Mitte!“

.....

Anl. 1 Rückseite 1: Ideenkärtchen für Aktion 1 »Ab durch die Mitte!«

.....



Anl. 1 Vorderseite 2: Ideenkärtchen für Aktion 1 »Ab durch die Mitte!«

„Wer sich schon einmal richtig groß gefühlt hat – ab durch die Mitte!“	„Wer schon einmal richtig laut war – ab durch die Mitte!“
„Wer einen richtig tollen Freund hat – ab durch die Mitte!“	„Wer jetzt auf die Geschichte gespannt ist – ab durch die Mitte!“

Anhang 1 Rückseite 2: Ideenkartchen für Aktion 1 »Ab durch die Mitte!«



Zusatzmaterial Anlage 2

Reimkärtchen für Aktion 2 »Hyäne frisst Späne, der Schwan hat nix getan!«

Meer	sehr
her	wer
Klippe	Grippe
genossen	geschossen

Tier

Klavier

aus

Maus

Leid

hilfsbereit

vertan

Schwan

Tat

bat

Schwäne	Hyäne
herbei	allerlei
schaffen	Giraffen
drück	Stück
schwer	Bär

Wal

Qual

alleine

Stachelschweine

Schwein

hinein

Glück

zurück

rannten

Elefanten

schoben

bogen

heulen

Eulen

nach

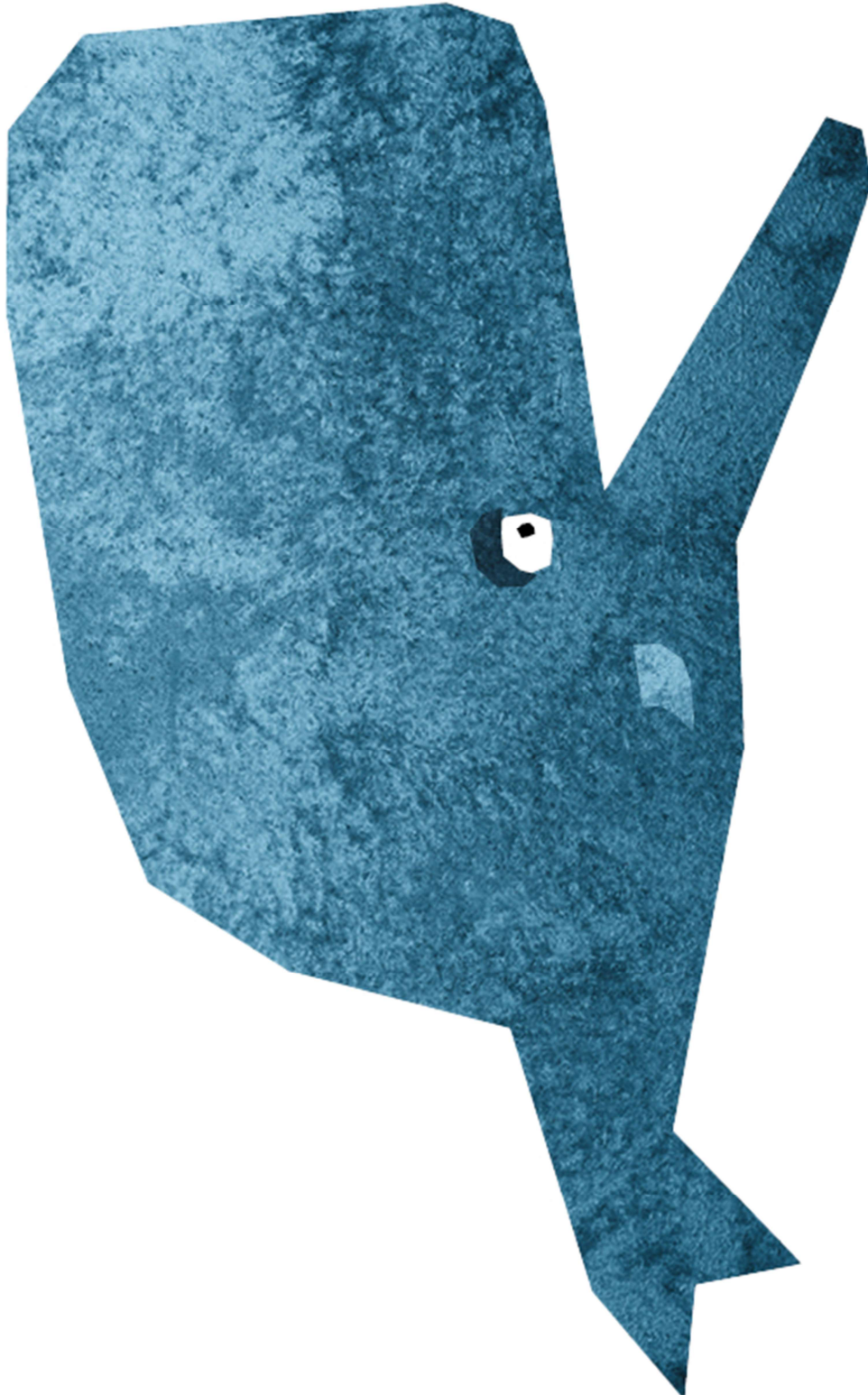
zerbrach

Tier

wir

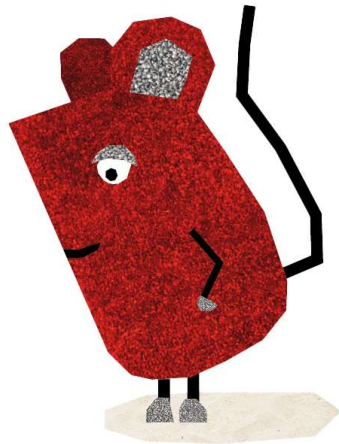
Zusatzmaterial Anlage 3

Tier-Figuren für Aktion 3 »Kann eine kleine Maus einen Wal schieben?«

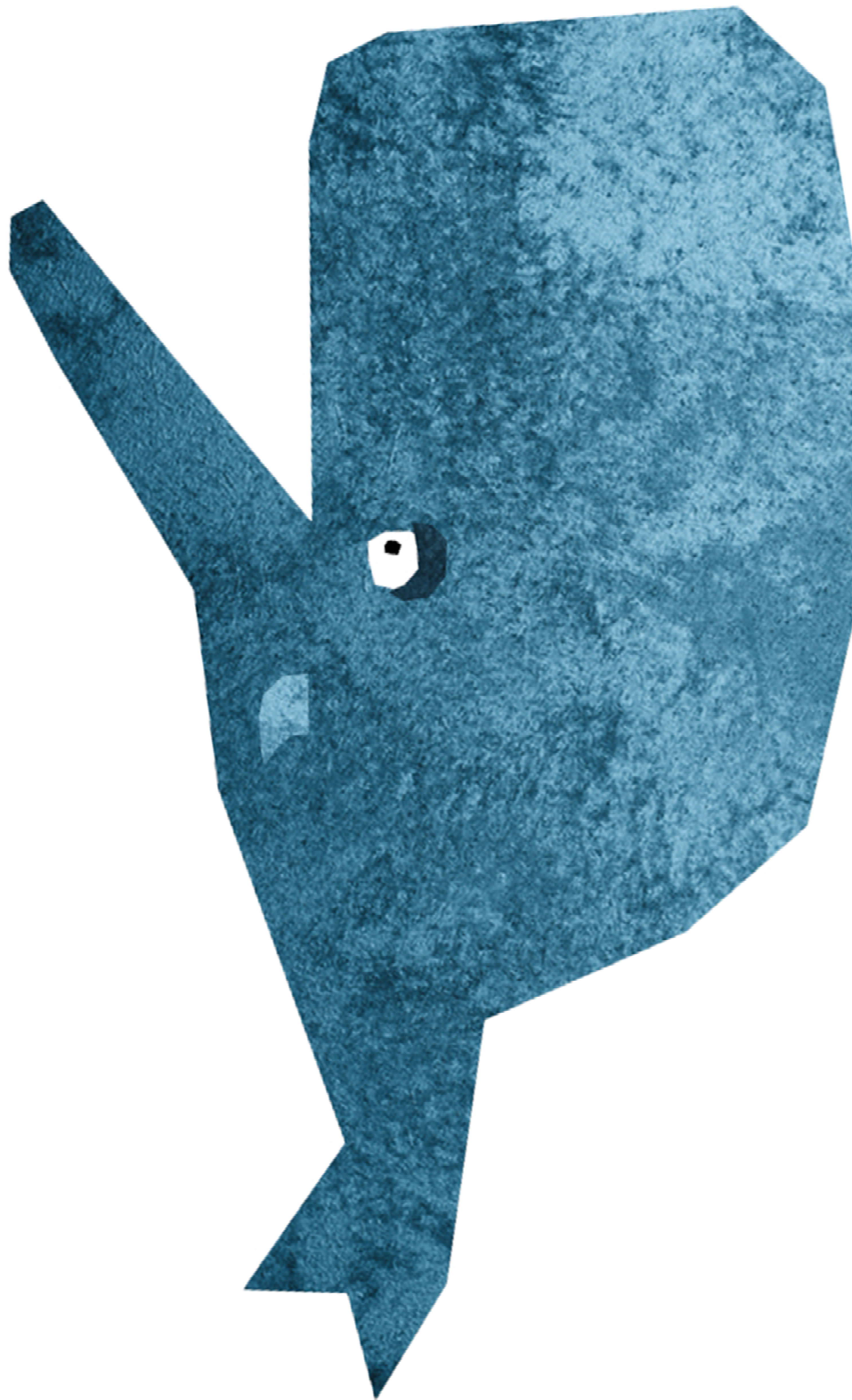












Zusatzmaterial Anlage 4

Figuren zum Bekleben für Aktion 4 »Und gemeinsam bitte sehr – schieben wir den Wal ins Meer!«



